



Bornheim, den 6. Oktober 2020

Distanzunterricht im Schuljahr 2020/2021

Der Unterricht wird am AvH in der Regel als Präsenzunterricht in den Fächern der Stundentafeln erteilt. Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des Infektionsschutzes nicht erteilt werden kann, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (Distanzunterricht, DU). Beim DU handelt es sich um von der Schule veranlassetes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (Richtlinien und Lehrpläne).

Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am DU im gleichen Maße wie beim Präsenzunterricht verpflichtet.

DU dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie altersgemäß der Erarbeitung neuer Themen und der weiteren Entwicklung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Demnach ist der DU eine dem Präsenzunterricht grundsätzlich gleichwertige Unterrichtsform.

Lernen auf Distanz bedeutet für die Schülerin bzw. den Schüler ein höheres Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten.

Für ein gelingendes Lernen auf Distanz bedarf es eines besonderen organisatorischen und pädagogischen Rahmens und eines regelmäßigen Austausches aller Beteiligten (Schülerin bzw. Schüler, Klassen- bzw. Stufenleiterteam, Fachlehrkräfte, Eltern).

1. Hintergrundscenarien eines Distanzunterrichts

DU kann für Schülerinnen und Schüler erforderlich werden

- a. bei Quarantäne,
- b. für einen längeren Zeitraum bei relevanten Vorerkrankungen,
- c. bei einer vorübergehenden (Teil-) Schließung der Schule

2. Organisation des Distanzunterrichts

Der DU wird grundsätzlich digital über das Lernmanagementsystem Office 365 realisiert. Hierbei kommt der Lernplattform Teams und dem Videotool Stream eine besondere Bedeutung zu.

Sollte eine Familie ihrem Kind kein digitales Endgerät zur Verfügung stellen können, benötigt die Schule (Klassenlehrkraft) frühzeitig von der Familie eine entsprechende Erklärung. Die Schule wird dann versuchen, dem Kind ein entsprechendes Leihgerät zu vermitteln. Die vom Land NRW hierfür

den Schulträgern in Aussicht gestellten digitalen Leihgeräte stehen der Schule bisher nicht zur Verfügung (Stand Oktober 2020).

Sofern der Schülerin bzw. dem Schüler zuhause nicht die Möglichkeiten eines ruhigen Arbeitens zur Verfügung stehen, bemüht sich die Schule ggf. mit dem Schulträger ein geeignetes Lernumfeld anzubieten.

Ob die außerunterrichtlichen Angebote des gebundenen Ganztags oder des Halbtags plus aufrechterhalten werden können, wird von der Schulleitung entschieden.

3. Distanzunterricht für einzelne Schülerinnen und Schüler

Methodisch ist der DU bei Abwesenheit einzelner Schülerinnen und Schüler durch 3 Ansätze gekennzeichnet:

1. Materialgestütztes Lernen via Teams
2. Zuschaltung zum laufenden Präsenzunterricht via Teams (Voraussetzung Einwilligungserklärung)
3. Individuelle Beratungs- und Unterrichtsgespräche auf Distanz

In diesem Fall wird der DU in einem DU-Plan für die Schülerin bzw. den Schüler festgelegt. Der DU-Plan

- orientiert sich am Präsenzstundenplan (in Bezug auf Dauer und Zeitpunkt),
- weist den Zeitpunkt materialgestützten Lernens oder Live-Zuschaltungen aus,
- gibt den Zeitpunkt der regelmäßigen Unterrichtsgespräche mit den Lehrkräften an.

Die Stufenkoordinatorin

- initiiert den schulinternen Prozess zur Entwicklung des DU-Stundenplans.

Das Klassenleiterteam bzw. die Stufenleitung

- klärt die häusliche Ausgangssituation, insbesondere die technische Ausstattung, die vorliegenden Einverständniserklärungen und die häusliche Unterstützung und stellt sicher, dass die Schülerin bzw. der Schüler den Umgang mit Teams ausreichend beherrscht,
- koordiniert in einer Dienstbesprechung den DU mit den Lehrkräften und erstellt dabei den DU-Stundenplan,
- erläutert den DU-Plan den Eltern bzw. der Schülerin bzw. dem Schüler und führt bei länger andauerndem DU mit den Eltern monatlich ein Gespräch über den Lernfortschritt.

Die Fachlehrerinnen und -lehrer

- stellen der Schülerin bzw. dem Schüler in Microsoft Teams zu ihren Unterrichtsstunden Material mit genauen Arbeitsaufträgen und Zeitvorgaben zur Verfügung und beschreiben, in welcher Form die Lernprodukte in Microsoft Teams einzureichen sind,
- schalten die Schülerin bzw. den Schüler live zum laufenden Unterricht dazu oder stellen eine entsprechende Aufzeichnung zur Verfügung,
- führen zur pädagogisch-didaktische Begleitung i.d.R. wöchentlich ein Unterrichtsgespräch mit Hilfe von Teams durch, insbesondere für Hilfestellungen beim Lernprozess und Rückmeldungen zu Lernprodukten und zum Lernfortschritt,
- bewerten die Leistungen gemäß fachspezifischen Leistungskonzept für den Distanzunterricht,
- dokumentieren den DU im Klassenbuch bzw. Kursheft.

Die Schülerin bzw. der Schüler

- erarbeitet selbstständig die neuen Lerninhalte mithilfe der zur Verfügung gestellten Materialien,
- stellt ggf. in Teams Rückfragen oder formuliert Unterstützungsbedarf,
- erledigt zuverlässig alle gestellten Aufgaben,
- bringt sich bei einer Live-Zuschaltung nach Möglichkeit aktiv in den Unterricht ein,
- beachtet bei einer Live-Zuschaltung alle Vorgaben des Datenschutzes,
- bearbeitet Aufgaben, die zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden, ohne fremde Hilfe.

Die Eltern

- schaffen zuhause ein geeignetes Lernumfeld,
- sorgen dafür, dass Ihr Kind alle Arbeitsaufträge zuverlässig und pünktlich erledigt,
- unterstützen, sofern möglich, bei der Erarbeitung und dem Üben von Inhalten, jedoch nicht bei der Bearbeitung von Aufgaben, die zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden,
- stellen sicher, dass ihr Kind bei einer Live-Zuschaltung die Vorgaben des Datenschutzes beachtet,
- nehmen bei Schwierigkeiten rechtzeitig Kontakt zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer auf.

4. Distanzunterricht für ganze Lerngruppen

Der DU erfolgt gemäß Stundenplan des Präsenzunterrichts, d.h. er beginnt zu den jeweils üblichen Unterrichtszeiten. Die Dauer einer Einzelstunde beträgt 35 bis 45 Minuten, die Dauer einer Doppelstunde beträgt 70 bis 90 Minuten.

Methodisch ist der DU für ganze Lerngruppen durch 3 Ansätze gekennzeichnet, die grundsätzlich alle zum Tragen kommen.

1. Materialgestütztes Lernen: Den Schülerinnen und Schülern wird in Microsoft Teams zu ihren Unterrichtsstunden Material mit genauen Arbeitsaufträgen und Zeitvorgaben zur Verfügung gestellt und beschrieben, in welcher Form die Lernprodukte in Microsoft Teams einzureichen sind.
2. Unterricht auf Distanz in einer Live-Schaltung zwischen Lehrkraft und Lerngruppe in Teams gemäß Stundenplan (z.B. Lehrer- oder Schülervortrag, Unterrichtsgespräch, shared screen, Einzelarbeit, ...)
3. Unterrichts- und Beratungsgespräche auf Distanz

Klassenleiterstunden und/oder Lernzeiten werden gemäß Stundenplan wöchentlich in einer Live-Schaltung zwischen Lehrkräften und Lerngruppe in Teams realisiert.

Je nach Ausmaß des DUs können zeitlich begrenzte oder dauerhafte Stundenplananpassungen erforderlich werden.

Ob eine Lerngruppe für den DU in die Schule kommt oder zuhause bleibt, wird im Einzelfall von der Schulleitung entschieden werden.

Die Schulleitung

- erstellt für die Lerngruppe den DU-Stundenplan, der vor allem veränderte DU-Räume ausweisen kann,
- legt den Beginn des DU fest,
- entscheidet, ob digitale Klassenbücher geführt werden.

Das Klassenleiterteam bzw. die Stufenleitung

- klärt die häusliche Ausgangssituation, insbesondere die technische Ausstattung, die vorliegenden Einverständniserklärungen und die häusliche Unterstützung und stellt sicher, dass die Schülerin bzw. der Schüler den Umgang mit Teams ausreichend beherrscht,
- informiert die jeweiligen Fachlehrkräfte über den gegebenenfalls veränderten Stundenplan und die zu benutzenden Räume,
- informiert die Eltern und erläutert ihnen und den Schülerinnen und Schülern die Vorgehensweise.

Die Fachlehrerinnen und –lehrer

- führen den DU gemäß 4.1 bis 4.3 mit ihren Lerngruppen durch,
- informieren ihre Schülerinnen und Schüler über die Leistungsanforderungen und das Leistungskonzept ihres Faches im DU,
- bewerten die Leistungen gemäß des fachspezifischen Leistungskonzepts für den DU,
- dokumentieren den DU im kopierten Klassenbuch bzw. Kursheft und/oder führen das digitale Klassenbuch.

Die Schülerin bzw. der Schüler

- nimmt im Falle einer Live-Schaltung aktiv am Unterricht teil,
- erarbeitet die neuen Lerninhalte mithilfe der zur Verfügung gestellten Materialien,
- stellt ggf. in Teams Rückfragen oder formuliert Unterstützungsbedarf,
- erledigt zuverlässig alle gestellten Aufgaben,
- beachtet bei einer Live-Schaltung alle Vorgaben des Datenschutzes,
- bearbeitet Aufgaben, die zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden, ohne fremde Hilfe,
- nimmt bei Schwierigkeiten rechtzeitig Kontakt zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer auf.

Die Eltern

- schaffen zuhause ein geeignetes Lernumfeld,
- unterstützen ihre Kinder dabei, alle Arbeitsaufträge zuverlässig und pünktlich zu erledigen,
- unterstützen, sofern notwendig, bei der Erarbeitung und dem Üben von Inhalten, jedoch nicht bei der Bearbeitung von Aufgaben, die zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden,
- stellen sicher, dass ihr Kind bei einer Live-Schaltung die Vorgaben des Datenschutzes beachtet,
- nehmen bei Schwierigkeiten rechtzeitig Kontakt zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer auf.